

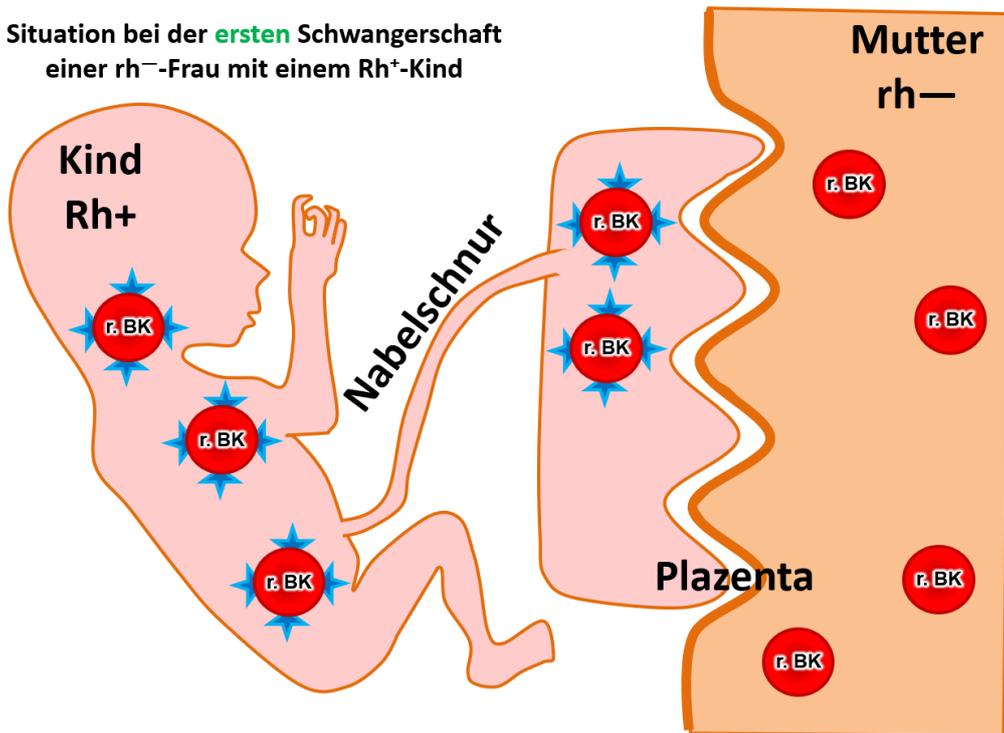
DER RHESUS-FAKTOR

Materialien: Schulbuch *Natura 11*
Farbabbildung1

- Aufgaben:**
1. Lies im Buch (*Natura*) den Absatz über Rhesusunverträglichkeit (beginnt auf S. 102)!
 2. Notiere in Deinem Heft (oder auf einem Blockblatt) „Der Rhesusfaktor“ und beschreibe kurz, was der Rhesusfaktor ist!
 3. Lege darunter eine Tabelle an, aus der hervorgeht, für welchen Phänotyp (bzgl. des Rhesusfaktors) welche Genotypen vorliegen können!
 4. Nimm die **Farbabbildung1** zur Hand. Am besten nimmst Du Kontakt zu einem Arbeitspartner auf und ihr sprecht anhand der Farbabbildung gemeinsam das Phänomen der Rhesusunverträglichkeit durch und beantwortet dabei folgende Fragen:
 - Warum ist es ein Problem, wenn ein Rh⁺-Kind mit Antikörpern gegen das Antigen D in Kontakt kommt?
 - In welcher Situation kann eine solche Konstellation überhaupt nur auftreten?
 - Warum ist bei der ersten Schwangerschaft einer rh⁻-Frau mit einem Rh⁺-Kind die Rhesusunverträglichkeit i.d.R. noch kein Problem?
 - Warum hilft es eine Rhesusunverträglichkeit zu vermeiden, wenn man nach der Geburt des ersten Rh⁺-Kindes der Frau große Mengen an Antikörpern gegen das Antigen-D spritzt?
 - Was für Genotypen kommen für Frau, Kind und Vater des Kindes in Frage, damit eine Rhesusunverträglichkeit überhaupt auftreten kann?

Rhesusunverträglichkeit

Situation bei der **ersten** Schwangerschaft einer rh^- -Frau mit einem Rh^+ -Kind



Situation bei der **zweiten** Schwangerschaft einer rh^- -Frau mit einem Rh^+ -Kind

